



Das Jubiläum fest im Blick: Im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus stimmten die Kleinerer Chöre ihr Publikum auf den Veranstaltungsreigen zum 175-jährigen Vereinsgeburtstag ein, der in 2020 gefeiert wird. FOTO: TINAS FISCHER

Auf ins Jubiläumsjahr

Tag des Liedes mit Ausblick auf das Fest im Jahr 2020

VON TINA FISCHER

Kleinern – Rund ein Jahr vor dem großen Jubiläumssängerfest vom 8. bis 10. Mai 2020 haben die Kleinerer Chöre mit dem Tag des Liedes den Countdown zum 175. Vereinsjubiläum des MGV 1845 Kleinern eindrucksvoll gestartet. Im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus sangen Männergesangverein, Frauenchor, Jugendchor und Kinderchor aus dem Wesetal-Dorf sowie die Gastchöre aus Hundsorf, Wega und Hörle.

Der MGV-Vorsitzende Wilfried Meier begrüßte neben den Sängerinnen und Sängern einige Ehrengäste wie den Geschäftsführer des Mitteldeutschen Sängerbundes, Hans-Joachim Zwickirsch, und Gregor Große Wiesmann, Vorsitzender des Sängerbezirks Edertal. Meier würdigte alle Helfer, die mit Kuchen Spenden, Tischdekoration und ganz viel persönlichem Einsatz das Konzert erst ermöglicht haben.

Musikalisch eröffneten die Sänger des MGV Kleinern unter der Leitung von Karin Bergmann mit „Ein Lied beherrscht die ganze Welt“ den munteren Melodienreigen,



Urkunden und Blumen: Treue Chormitglieder und junge Sänger wurden geehrt.

der sich mit Stücken wie „Nun will der Lenz uns grüßen“ fortsetzte. Der Kinderchor aus Kleinern sorgte mit einem fröhlichem Frühlingslied für gute Laune und ihr „Herr Uklatsh“ brachte Schwung ins DGH.

Der Frauenchor besang den schönen Rosengarten und ertotete für „Im Frühling“ begeisterten Applaus. Den bekam auch der Gemischte Chor aus Wega unter Leitung von Nicole Brünninghaus für seine Beiträge wie „In mir klingt ein Lied“. Chorleiter

Markus Schaumburg hatte mit seinen Hundsdorfer Männern „Drei lachende Mädchen“ mitgebracht, und ermahnte „Bild dir nichts ein“. Die Sänger aus Hörle unter der Leitung von Arno Nolte überzeugten mit einer Prise Afrika „Jambo Bwana“ oder „Ich wünsche dir Zeit“.

„Probier's mal mit Gemütlichkeit“ sang der Jugendchor zur Freude der begeisterten Zuhörer, und spätestens beim gemeinsamen „Ich wollte nie erwachsen sein“ mit Männer- und Frauenchor

zeigte sich, wie stimmgewaltig Kleinern ist. „Es klingt ein Lied“ mit einem Solo von Anke Kraft war der stimmungsvolle Höhepunkt des Tages, der mit einem großen Dank an alle Beteiligten durch die Vorsitzende des Frauenchores Vera Adler dem Ende zugeht. „Auf Wiedersehen“ sangen die Männer und Frauen aus Kleinern zum Abschied und hoffen auf ein großes Wiedersehen zum Jubiläum. Im weiteren Verlauf wurden zahlreiche Sänger geehrt.

» ARTIKEL LINKS